Zerbst

Informationsbroschüre 2007

Wo das Leben zu Hause ist!

Kultur

Wirtschaft

Freizeit

Geschichte

Zerbst/Anhalt informiert

ZERBSTER ORIGINAL

Besuchen Sie unseren Werksverkauf
Dienstag–Freitag 09.00–18.00 Uhr

Anhalter Fleischwaren GmbH Zerbster Original
Käsperstraße 73, 39261 Zerbst

Im Zeichen der Sonne – wohnen wie in einem Schloss

Hier werden Sie verwöhnt im

Seniorenheim Zerbst

Haus „Willy Wegener“ Am Plan 4 · 39261 Zerbst

Unser Angebot:
- Stationäre Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Cafeteria
- Fachabteilung Demenz
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- „Essen auf Rädern“
- Frisör

Luxuriöse Einzelzimmer mit Komfortbad
Viel Raum für das Zusammensein

Durch liebevolle und fachgerechte Pflege und Betreuung fühlen Sie sich bei uns wie zu Hause.

Rufen Sie uns einfach an! Wir beraten Sie gern!

Tel.: (0 39 23) 78 00 11 oder 78 01 36 · Fax (0 39 23) 78 33 82 · Sozialstation (01 72) 3 12 99 71

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste und Besucher,

herzlich willkommen in Zerbst/Anhalt.

In den Geschichtsbüchern tauchte der Name Zerbst vor über 1050 Jahren zum ersten Mal auf. Im Jahr 948 wurde Zerbst als slawischer Gau „Cierwisti“ in der Gründungsurkunde des Bistums Brandenburg durch Otto I. benannt. Trotz der langen Geschichte ist der Stadtname mit dem Zusatz Anhalt noch neu. Er entstand 2006 nach einer Bürgerbefragung und dem Stadtratsbeschluss. Er ist ein Bekenntnis zur Region Anhalt im Prozess der Kreisneugliederung, die im Juli 2007 wirksam werden wird.
Mit der Herausgabe dieser Informationsbroschüre knüpfen wir an die bisherigen guten Erfahrungen der vorausgegangenen Ausgaben an. Das Interesse an Informationen aus und rund um unsere Stadt ist ungebrochen groß. Egal ob Sie schon lange in Zerbst/Anhalt zu Hause sind, ob Sie neu sind in der Stadt oder ob Sie hier nur einige Stunden als Besucher verbringen, Informationen sind immer gefragt.
Wir möchten Ihnen die Orientierung und die ersten Schritte in der Stadt erleichtern. Wir wollen Ihnen wichtige Adressen und Ansprechpartner in Zerbst vermitteln, die Ihnen in den Belangen des täglichen Lebens weiterhelfen.
Zerbst hat eine Menge zu bieten. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie die städtischen Einrichtungen wie das Freizeit- und Erlebnisbad, die Schwimmhalle, das Museum oder die Bibliothek besuchen ebenso wie die vielen Feste und Veranstaltungen, die von der Stadt und den Vereinen präsentiert werden.

Nehmen Sie teil am Leben und der Entwicklung in unserer Stadt, engagieren Sie sich in Vereinen oder Projekten und nutzen Sie die vorhandenen Möglichkeiten, die Stadt kennen zu lernen.
Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und einen angenehmen Aufenthalt in Zerbst/Anhalt.

Helmut Behrendt
Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt
Mai 2007

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Branchenverzeichnis	3
Zahlen • Daten • Fakten	4
Rundgang entlang der Zerbster Stadtmauer	5
Die Ortsteile kurz vorgestellt:	9
Zerbst als Wirtschaftsstandort	12
Vereinsarbeit vorgestellt	13
„Zerbst/Anhalt im Umbau“ – Stadtumbau	15
Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt 2004–2009	16
Behördenwegweiser der Stadt Zerbst/Anhalt	17
Vereine und Verbände	19
Zerbst von A bis Z	21
Das Gymnasium Francisceum in Zerbst	27

Alte Brücke

Ehrung der neuen Zwiebelkönigin

ANHALT - DACH
MEISTERBETRIEB
24 STUNDEN NOTTELEFON: 01 75/56 31 77 2
bei Sturm-, Brand- und Wasserschäden
Peter Schwengler
Worthen 42
39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23/78 52 55
Fax: 0 39 23/48 53 78
Funk: 01 75/5 63 17 72
E-Mail: anhaltdach@aol.com
Internet: www.anhaltdach.de

VHS-Bildungswerk
in Sachsen-Anhalt GmbH
Unsere Angebote:
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Erstausbildung
- Berufsvorbereitung

Aus- und Weiterbildungszentrum Köthen
Hinsdorfer Straße 8
06366 Köthen
Telefon: 03496 4102-10
Fax: 03496 4102-99
E-Mail: info.wbz-koethen@vhsbw.de

Aus- und Weiterbildungszentrum Zerbst
Dessauer Straße 23 d
39261 Zerbst
Telefon: 03923 6106-0
Fax: 03923 62473
E-Mail: info.wbz-zerbst@vhsbw.de

Bollenmarkt

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Altenheim	U 2
Anzeigenservice	4
Apotheke	21
Bestattungshaus	U 3
Bildungseinrichtung	2
Dachdeckerei	2
Fleisch- und Wurstwaren	U 2
Fliesenhandel	8
Heizung	8
Ingenieurbüro	3
Pflegeheim	U 2
Pizzeria	28
Rechtsanwälte	3, 4, 18
Restaurant	28
Sanitär	8
Schulen	2
Städtische Versorgungsbetriebe	U 3
Textilservice	8
Ticketverkauf	4
Tierarzt	21
Vermietungen	11, 14
Werkzeugmaschinen	U 4
Wohnungsbaugenossenschaft	11
Wohnungsbaugesellschaft	14

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst/Anhalt.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

WEKA INFO

Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Stadt Zerbst/Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Telefon 0 39 23/754-114
Telefax 0 39 23/754-104

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

39261050/2. Auflage / 2007

SANDRA SCHMIDT
RECHTSANWÄLTIN

Interessenschwerpunkte:
Familienrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Insolvenzrecht

Friedensallee 50
39261 Zerbst
Tel.: 03923/780411
Fax: 03923/77586
RAin-Schmidt@gmx.de

INGENIEURBÜRO
WASSER UND UMWELT
Dipl.-Ing. (FH) Lutz Voßfeldt (VDI/VBI)

LANDSCHAFTSGESTALTUNG / WASSERBAU
ABWASSERANLAGEN / STRASSENBAU

Büro: Bahnhofstraße 45
39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23/78 34 31
Fax: 0 39 23/78 33 62

E-Mail:
iwuzerbstanhalt@tiscali.de
Internet:
www.ingenieurbuero-wasser-umwelt.de

Heidetor – Wahrzeichen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadt Zerbst/Anhalt

Rathaus

Schloßfreiheit 12 Tel. 03923/754-0
39261 Zerbst/Anhalt Fax: 03923/754-100

E-Mail: info@stadt-zerbst.de
Internet: www.stadt-zerbst.de

- Einwohnerzahl: ca. 16.500
- Gesamtfläche der Gemarkung: 3900 ha
- Fläche des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes: Altstadt Zerbst 81 ha
- Grünflächen: 1116 ha, darunter 106 ha Stadtwald, 14 ha Schlossgarten
- geogr. Angaben: Höhe ü. NN 69 m am Fuß des Nikolaikirchturmes
- zugehöriger Kreis: bis Juli 2007 Kreisstadt des Landkreises Anhalt-Zerbst
- nach Auflösung des Landkreises Zuordnung als kreisangehörige Stadt zum Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- zuständiger Gutachterausschuss: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Dessau
- zuständiges Grundbuch:
  Amtsgericht Zerbst/Anhalt, Neue Brücke 22
- anerkanntes Mittelzentrum der Region Anhalt
- Bundestraßen B 184 und B 187a
- Bahnanschluss (Linie Leipzig–Dessau–Magdeburg)
- Autobahn A 9 AS Coswig oder Dessau, A 2 AS Burg Ost

Ortsteile (vorgestellt ab Seite 9)

- Pulspforde und Bonitz (eingemeindet 1. April 2002)
- Bias sowie
- Luso, Bone, Mühlsdorf (eingemeindet 1. Januar 2005)

Slotta & Wesenberg
Rechtsanwälte

Antje Wesenberg
Rechtsanwältin

Breite 14 - 39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23 - 48 57 04
Fax: 0 39 23 - 48 57 81
Funk: 01 51 - 11 67 57 28
E-Mail: zerbstanwalt@web.de
Internet: www.zerbstanwalt.de

Dienstleistungscenter Presse Jerichower Land GmbH
Servicepunkt der Volksstimme

Ihr Partner für den Komplettservice der Volksstimme

Abonnenten- und Anzeigenservice • Leserreisen
Ticketverkauf • Pressevertrieb • Shopverkauf

Alte Brücke 10 • 39261 Zerbst
Tel. (0 39 23) 48 54 80 • Fax (0 39 23) 48 57 59

Rundgang entlang der Zerbster Stadtmauer

Liebe Zerbsterinnen und Zerbster,
sehr verehrte Gäste aus nah und fern,

wir heißen Sie in unserer schönen mehr als 1000-jährigen Stadt Zerbst/Anhalt auf das Herzlichste willkommen und laden Sie zu einer etwa zweistündigen Entdeckungstour entlang der altehrwürdigen Zerbster Stadtmauer ein. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und hoffen, Sie werden viele neue Eindrücke gewinnen.
Die aus dem Mittelalter stammende Stadtbefestigungsanlage hat eine Gesamtlänge von 4,2 Kilometern und umschließt noch heute den Kern der Stadt Zerbst.

Wir beginnen unseren Rundgang auf der Schloßfreiheit mit dem Zerbster Rathaus und der Tourist-Information. Zunächst begeben wir uns zum Eingang des Zerbster Schlossgartens und schauen nach rechts. Dort, wo die Ruine des Ostflügels des Zerbster Schlosses zu sehen ist, stand einst eine Wasserburg, denn ganz in der Nähe fließt die Nuthe. Hier siedelten die Slawen und gaben dem Ort den Namen „Ciervisti". Die erste urkundliche Erwähnung ist bereits 948 nachweisbar.
Heute schaut man auf die Reste der einst prächtigen fürstlichen Residenz und bekommt beim Anblick der Mauern eine Vorstellung wie gewaltig und prunkvoll das dreiflüglige Barockschloss einmal gewesen sein muss. Leider ist, wie mehr als 80 Prozent des Stadtkerns von Zerbst, auch das Schloss im Bombenhagel der letzten Kriegstage des Zweiten Weltkrieges zerstört worden.
Auch die insgesamt rund 15 Hektar große Fläche des Schlossgartens lässt auf einst glanzvolle Zeiten des Fürstenhauses schließen, aus der die russische Zarin Katharina die Große stammt. 1729 als Sophie Auguste Friederike Prinzessin von Anhalt-Zerbst geboren, reiste sie 1744 nach Russland, wo man sie bereits ein Jahr später mit dem russischen Thronfolger vermählte. 1762 bestieg sie den russischen Zarenthron und regierte bis 1796 als Alleinherrscherin das große russische Reich. Bei einem Besuch der Tourist-Information Zerbst kann man gleichzeitig die in Deutschland einmalige Sammlung zu „Katharina II." anschauen.

Wenden wir uns nun aber nach links und gehen im Schatten großer Bäume entlang der Stadtmauer bis zur Nuthe. Dort ist bereits der Blick auf den Zerbster Kiekinpott frei. Dieser Turm ist der im Verlauf der Stadtmauer an die fürstliche Residenz am nächsten gelegene hohe Aussichtspunkt. Von der Turmspitze konnte man, ganz entgegen den Wünschen des Fürsten, gut in den hochfürstlichen Garten schauen und beinahe auch in die fürstliche Küche. Deshalb bekam der Turm seinen ausgefallenen Namen „Kiekinpott-Guck in den Topf". Wir überqueren die Nuthe an der Steinbrücke und gehen links weiter bis zur Fritz-Brandt-Straße. In der Mitte der Straße befand sich einst das Akensche Tor, das infolge des zunehmenden Fahrzeugverkehrs abgerissen wurde.

Rosenwinkel mit Gaslaterne

Links und rechts der Straße sind noch zwei ehemalige Wachhäuschen zu erkennen. An dieser Stelle standen auch früher sogenannte Torschreiberhäuschen. Nach Überquerung der Straße haben wir links einen schönen Blick auf die Stadtmauer und sehen bereits Schießscharten und weitere Einbauten. Verträumt fließt die Nuthe ganz nah entlang dieses Abschnitts der Befestigungsanlage und rechts befinden sich schöne Villen und Vorgärten.

Rundgang entlang der Zerbster Stadtmauer

Nächtliche Stadtführung mit Magdalena v. Servesta Foto: D. Bittner, Dessau

Über die Holzbrücke gelangt man zur Marienpforte und betritt den Kleinen Klosterhof. Von hier sieht man einen sehr gut erhaltenen Wehrgang, ein kleines Wiek(Wach-)häuschen und eine Sandsteintafel, die an den Fürsten Johann August von Anhalt-Zerbst erinnert. Sicher hat auch er schon seinerzeit für den Erhalt der historischen Stadtbefestigung Gutes getan.

Über uraltes Pflaster im Sanierungsgebiet am Kleinen Klosterhof gelangt man zunächst zur Breite und wenige Schritte nach rechts gewandt zu den Resten des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters „St. Marien“ und damit zum Frauentor. Das einstige Stadttor ist immer noch gut erkennbar. Stellt man sich einmal mitten in den Rundbogendurchgang, erhält man einen guten Eindruck, wie früher mit Pferde- und Eselskarren oder auch zu Fuß durch eines der Tore das Stadtinnere erreicht werden konnte. Unser Fußweg führt über die Straße im Innenbereich der Mauer bis zur Frauenmühle. Hier wurde mit Nuthewasser die Mühle betrieben, in der sowohl das Korn der Klostergemeinschaft als auch der Bauern aus den umliegenden Gebieten gemahlen wurde. In der Mühle sind noch heute auf drei Etagen Zeugnisse ihrer Geschichte und technische Ausstattung zu sehen. Ein paar Meter weiter sieht man direkt in der Stadtmauer drei Steinkreuze, die seit Jahrhunderten an dieser Stelle zu finden sind. Sagen und Geschichten ranken sich darum, die von Liebe und Leid, von Ungehorsam und Strafe erzählen. Am Ende der Straße wenden wir uns nach rechts, um die B 184 an der Kreuzung zu überqueren. Weiter im Außenbereich entlang geht man an der Elsterpforte vorbei. Die traditionsreiche und starke Schützengilde der Stadt hatte sich außerhalb des Stadtkerns jenseits der Parkanlage einen Schützenplatz und ein Schützenhaus erbaut. Um den Schützen den Weg zu ihren Sport- und Freizeitanlagen zu verkürzen, wurde eigens eine kleine Pforte in die Stadtmauer gebaut, die nach dem damaligen Oberschützenmeister Elster benannt wurde. Nur wenige Schritte entfernt befindet sich das Francisceum. Bereits 1235 von Franziskanermönchen gegründet, ist es der älteste und am besten erhaltene Klosterkomplex der Stadt. Nach der Reformation wurde hier zunächst eine städtische Lateinschule, danach das „Gymnasium illustre“ und später ein Gymnasium eingerichtet. Heute beherbergt der große wunderschöne Komplex zum Großteil ein Gymnasium, eine historische Bibliothek mit bibliophilen Kostbarkeiten und in den unteren Gewölben und Kreuzgängen das Museum der Stadt Zerbst. Gleich auf dem Hofe des alten Klosters ist ein Pulverturm in der Stadtmauer zu sehen, der heute als Schulsternwarte genutzt wird. Nur wenige Schritte weiter befindet sich an der Außenmauer eine weitere Sandsteintafel, die an die Erstürmung der Stadt während des Dreißigjährigen Krieges erinnert. Nacheinander fielen die Truppen Ernst von Mansfelds, Wallensteins und des Schwedenkönigs in Zerbst ein, hinterließen grausame Verwüstungen, brachten Leid und den fast vollständigen Niedergang der Stadt.

Den schattigen Parkweg entlang läuft man nur noch ein Stückchen weiter und gelangt zum Zerbster Heidetor. Das schöne Bild des ehemaligen Stadttores ist ein beliebtes Motiv für viele Postkarten und Reiseführer, denn es ist zweifelsohne ein besonderer Wiedererkennungspunkt

in der Stadt Zerbst/Anhalt. Im äußeren Bereich des Heidetores sind noch unschwer die Reste eines Vortores auf der linken Seite und die Stadtwälle rechts zu erkennen, die zusätzlich zum Schutz errichtet wurden.

Weiter geht es im Park auf der gegenüber liegenden Straßenseite, immer entlang des Mauerrings bis zur Dr.-Martin-Luther-Promenade. Luthers mehrmalige Predigten und Aufenthalte während der Reformationszeit in Zerbst bewirkten, dass Zerbst zur ersten reformierten Stadt Anhalts wurde. Zeugnisse dieser sehr bewegten Zeit sind an mehreren Punkten der Stadt zu finden.

Wir wenden uns scharf nach links und gehen an Gärten und Häusern vorbei bis zur Lindauer Straße. Auch hier stand einst mitten auf der Fahrbahn eines der insgesamt fünf Stadttore, das Ankuhnsche Tor. Auch dieses musste beim Straßenbau weichen, um dem zunehmenden Fahrzeugverkehr Platz zu machen. Direkt rechter Hand beginnt der Ankuhn, ein Stadtteil von Zerbst, der besonders für den Anbau von gutem Gemüse bekannt ist.

Wir setzen die Wanderung entlang der Stadtmauer fort, die in diesem Abschnitt das Wohngebiet Zerbst-Nord eingrenzt. Hohe Neubauten schauen über die altehrwürdige Verteidigungsanlage. Ein Stück weiter hinten sieht man dann wieder ein gut erhaltenes Wiekhaus. Rechts verläuft als kleines Bächlein wieder ein Arm der Nuthe. Für schöne Spaziergänge in der Grünanlage entlang der historischen Mauer sind für die Bewohner des Neubaugebietes kleine Durchbrüche geschaffen worden, die auf kurzem Weg förmlich in die grüne Lunge einladen. Linker Hand begegnet man dem Schillerstein, der dem Andenken an den großen deutschen Dichter gewidmet ist. Bevor man an der Straßenkreuzung zum Breite-Straßen-Tor gelangt, sieht man links noch ein Schulgebäude und ein paar Schritte weiter einwärts die Reste des einstigen Augustinerklosters. Auch hier wird mit einer Sandsteintafel an die Besuche Luthers bei seinen Glaubensbrüdern und in der Stadt erinnert. Heute ist in den Resten des alten Klosters und in den Erweiterungsbauten ein Alten- und Pflegeheim untergebracht. Wir begeben uns nun bis zum Stadttor und überqueren die Hauptstraße. Jenseits setzen wir im Park unsere Wanderung fort. Direkt im Verlauf des Stadtmauerrings an der Ecke ist ein weiteres kleines Wachhaus zu sehen, „Kuchels Warte“ genannt.

Freistehender Glockenturm der St.-Bartholomäi-Kirche

Egal auf welchen der Spazierwege Sie nun durch den Schlossgarten laufen, schon sehr bald ist ein beeindruckend großes langgezogenes Bauwerk zu sehen. Die ehemalige fürstliche Reithalle, heute barocke Stadthalle, stammt ebenfalls noch aus hochfürstlichen Zeiten. Mit vergleichsweise wenigen Kriegsschäden konnte sie schon in den 50er Jahren umgebaut und wieder in Betrieb genommen werden. Wunderschöne Stuckarbeiten, eine Empore, die Fürstenloge und Gedenktafeln zieren im Inneren den inzwischen vielfältig nutzbaren historischen Bau. Wenn man dann an der Schlossruine vorbei stadteinwärts läuft, gelangt man wieder zur Schloßfreiheit.

Hier stehen Sie wieder vor den schönen barocken Kavaliershäusern, die einst als Wohn- und Arbeitsräume der höchsten Hofbeamten dienten und heute Rathaus und Justizgebäude sind. Direkt gegenüber befinden sich die einstige Schlosswache (rechts), die Loge der

Freimaurergemeinschaft „Friedrich zur Beständigkeit“ und ganz links die ehemalige Bartholomäischule.

In Richtung Stadt erhebt sich vorn die St.-Bartholomäi-Kirche. Im Inneren der Kirche ist ein Gemälde von Ludwig Cranach d. J. „Die Taufe Christi“ zu sehen. Auch diese Kirche hat schwere Kriegszerstörungen hinnehmen müssen und wird infolgedessen zum einen Teil als Sommerkirche, im anderen Teil ständig als evangelische Gemeindekirche genutzt. Der einzeln daneben stehende sogenannte „Dicke Turm“ war einst Wach- und Wehrturm und wird noch immer als Glockenturm genutzt.

Wer nun noch ein wenig Zeit hat, sollte zum Schluss einen Blick in den Zerbster Rosenwinkel, wenige Schritte vom Kirchhof entfernt, tun. Verträumt und versteckt sind hier einige wenige alte Fachwerkbauten zu finden, die in diesem kleinen Winkel so eng beieinander stehend an das einstmals so fachwerkreiche wunderschöne geschlossene bauliche Ensemble der Zerbster Altstadt erinnern. Von hier aus kann man ein wenig zum Bummeln in die Stadt gehen oder sich in eines der nahe gelegenen Cafés setzen, um sich auszuruhen oder das Gesehene zu verarbeiten. Wir wünschen Ihnen in jedem Fall einen angenehmen Aufenthalt und schöne Stunden in unserer mehr als 1050-jährigen Stadt Zerbst/Anhalt.

Berendsen bietet fortschrittliche Leistungen, die zusätzlichen Nutzen für den Kunden schaffen: Berendsen sorgt für die zuverlässige Textilversorgung, bei der Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Komfort im Vordergrund stehen. Zu den Dienstleistungen zählt die Stationsversorgung, die Versorgung mit Berufskleidung und die qualifizierte textile OP-Versorgung.

BERENDSEN

Berendsen GmbH Nordost
Ahornweg 2
39261 Zerbst
Tel.: (03923) 7406-0
Fax: (03923) 7406-20
www.berendsen.de
info@berendsen.de

Die Ortsteile kurz vorgestellt:

Bias

Im Zuge der Kommunalreform 2004 hat sich die Gemeinde Bias für die Eingliederung in die Stadt Zerbst entschieden. Bias ist seit dem 1. Januar 2005 ein Ortsteil von Zerbst.
Die Ortschaft liegt ca. vier Kilometer südlich vor Zerbst und ist über die B 187a, Zerbst in Richtung Aken, zu erreichen. Bias zählt heute rund 200 Einwohner. Die Gesamtfläche der Gemarkung beträgt 886 Hektar, wobei über 90 Prozent der Fläche landwirtschaftlich genutzt werden.
Erstmalig wurde Bias am 12. Mai 1003 urkundlich erwähnt.
Die Kirche von Bias wurde auf den Fundamenten der ehemaligen Wehrkirche im Jahre 1894 errichtet. Die feierliche Einweihung fand am 20. Dezember 1894 statt.
Liebevoll sanierte Höfe und Häuser prägen heute das Ortsbild. Das im Jahr 2003 errichtete Gemeinschaftshaus und sein Umfeld brachten eine große Bereicherung für die Ortschaft und ihre Einwohner. Hier finden jetzt Vereine und Feuerwehr ihr Zuhause. Außerdem steht für Feste und Feiern ein geeigneter Raum zur Verfügung.

Pulspforde und Bonitz

Pulspforde – heute zu Zerbst/Anhalt gehörend – besteht aus den Ortsteilen Pulspforde und Bonitz. Etwa 230 Einwohner leben hier. Die Gesamtfläche beträgt 1015 Hektar und begrenzt Zerbst/Anhalt im nordöstlichen Teil.
Pulspforde und Bonitz sind typische Bauerndörfer. So werden auch 80 Prozent der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Neben der Landwirtschaft als Haupterwerbszweig haben sich verschiedene kleinere Gewerbebetriebe angesiedelt. Der landschaftliche Charakter des Vorflämings mit seinen ausgedehnten Wiesen- und Waldflächen prägt das Bild der Ortslage. Typisch für die Flämingregion: die Alleen. So zieht von Norden her eine Robinienallee in die Gemeinde hinein. Eine zirka 120 Jahre alte Mehlbeerbaumallee säumt die Landstraße zwischen Pulspforde und Garitz in regelmäßigen Abständen; dazwischen immer wieder Obstbäume. 1214 wurde Pulspforde erstmals urkundlich erwähnt, Bonitz im Jahr 1331.

Dorfgemeinschaftshaus Bias mit Spielplatz

Die Erbauungszeit der beiden neuromanischen Backsteinkirchen liegt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heute stehen beide unter Denkmalschutz. Kultureller Höhepunkt ist alljährlich das Dorffest mit z. T. außergewöhnlichen Sportwettkämpfen wie Gummistiefelweitwurf und Sonnenschirmlauf sowie das Backofenfest mit leckerem Kuchen und Brot. Verantwortlich dafür zeichnet der Backofen- und Heimatverein Pulspforde e. V.
Durch die ruhige Wohnlage und Nähe zum Stadtzentrum von Zerbst/Anhalt bietet Pulspforde sehr gute Bedingungen als Wohnbaustandort.

Luso, Bone, Mühlsdorf

Die Ortschaft Luso mit ihren Ortsteilen Luso, Bone und Mühlsdorf befindet sich westlich von Zerbst/Anhalt und südwestlich des Höhenzuges „Hoher Fläming“. Luso wurde 1339 das erste Mal urkundlich erwähnt, Bone 1331. Etwa 330 Einwohner wohnen in den drei Ortsteilen. Die

Sammlung „Katharina II.“ im Rathaus

Gesamtfläche der Ortschaft beträgt 2015 Hektar, wovon 1500 Hektar landwirtschaftlich genutzt werden. In den letzten 15 Jahren haben sich die Orte sehr verändert. Im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes bzw. des ländlichen Wegebaus konnten zahlreiche Maßnahmen zur Aufwertung der Infrastruktur durchgeführt werden. So entstanden u. a. neue Straßen, Gehwege, Straßenbeleuchtung, Spielplätze und Buswartehallen. Aber auch die Verlegung der zentralen Abwasserleitung, der Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Bone und der komplette Umbau des Feuerwehrgebäudes in Mühlsdorf veränderte das Ortsbild.
Etwa 20 Einfamilienhäuser wurden neu gebaut.
Neben dem haupterwerblich geführten Milchhof Mühlsdorf gibt es eine ökologische Rinderhaltung und mehrere Nebenerwerbsbetriebe. Neben der Wohnnutzung existiert in Bone eine Mühle, die im Bereich der ehemaligen Wassermühle in Betrieb ist.
Größter Arbeitgeber ist die Agrargenossenschaft Bornum. Sie bewirtschaftet den größten Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche und betreibt Milchwirtschaft und Schweinemast.
Nicht nur unter den Pferdesportfreunden bekannt ist der Bonesche Teich, an dem in jedem Jahr im Rahmen des Reit- und Fahrturniers die Geländeprüfung stattfindet.

Städtepartner

Im Juli 2005 feierte die Städtepartnerschaft zwischen Zerbst und **Jever** in Niedersachsen ihr 15-jähriges Jubiläum. 1995 unterzeichneten die Stadtoberhäupter gemeinsam den Partnerschaftsvertrag.
Die historischen Verbindungen reichen allerdings viel weiter zurück, bis ins Jahr 1667, als Jever durch Erbschaft an Zerbst fiel und für genau 126 Jahre unter Regentschaft des Anhalt-Zerbster Fürstenhauses stand. Die gemeinsame Geschichte veranlasste auch den Zerbster Museumsdirektor Hermann Maenicke 1955 wieder den Kontakt zu Jever zu suchen. Aber erst mit der Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands 1990 konnte der Kontakt auch offiziell hergestellt und durch die Städtepartnerschaft bekräftigt werden.
Zu den freundschaftlichen Beziehungen, die nach dem Fall der Berliner Mauer zwischen den Städten in Ost und

West erwuchsen, gehört auch die Verbindung zwischen **Nürtingen in Baden-Württemberg** und Zerbst/Anhalt. Im Rahmen einer viel beachteten „Zerbster Woche“ wurde am 5. September 1992 im Nürtinger Rathaus der Freundschaftsvertrag unterzeichnet. Seither war die Verbindung zwischen beiden Städten für viele Bürger, die Vereine und Verwaltungen immer wieder ein willkommener Anlass zu einem Besuch in der Partnerstadt.
Auch die russische **Stadt Puschkin – St. Petersburg** verbindet ein geschichtlicher Hintergrund mit Zerbst/Anhalt. Die Prinzessin aus dem Anhalt-Zerbster Fürstenhaus Sophie-Auguste-Friederike regierte als russische Zarin Katharina II. viele Jahre bis zu ihrem Tode das russische Reich. Ihre weltberühmte Sommerresidenz, der Katharinen-Palast „Zarskoje Selo“, befindet sich in Puschkin – St. Petersburg und gehört bis heute zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Derzeit bereitet sich Puschkin auf die Feiern zum 300-jährigen Stadtjubiläum 2010 vor. Jeder der bisher die Gelegenheit hatte, die Stadt kennenzulernen, ist fasziniert von ihr.

Aber auch Armut und bitteres Elend kennt diese Stadt. Besondere Hilfe aus Zerbst/Anhalt und seiner Partnerstadt Nürtingen erfährt deshalb das Projekt des Albert-Schweitzer-Familienfonds in Puschkin zur Unterstützung notleidender Kinder.

WILHELMINISCHER HOF

Unkonventionelle Wohnungen im attraktiven Umfeld.
Auch altengerechte Whg.
Wohnen im Grünen in Stadtnähe.
Günstiger als Sie denken!

Wilhelminischer Hof
Mozartstr. 11 · 39261 Zerbst
Tel. 0 39 23/78 83 50 · Fax 78 83 54
office@wilhelminischer-hof.de
www.wilhelminischer-hof.de

GUT UND SICHER WOHNEN

Wohnungsbaugenossenschaft
„Frohe Zukunft“ e.G.
Zerbst
Dornburger Platz 6 in 39261 Zerbst

Genossenschaftswohnungen

in Zerbst, Lindau und Steutz

Wir bieten Ihnen als Mitglied unserer Genossenschaft ein preisgünstiges spekulationsfreies Wohnen in sanierten Häusern mit einem gepflegten Umfeld und einem angenehmen Wohnklima.
Sie erwerben Anteile an der Genossenschaft und zahlen statt der Miete eine Nutzungsgebühr.
Mit Ihrem Einzug in unsere 1- bis 4-Raum-Wohnungen erwerben Sie ein Dauernutzungsrecht und wohnen in der Genossenschaft, solange Sie möchten.

Sprechen Sie mit uns, damit wir auf Ihre Belange und Wünsche eingehen können.

Sie erreichen uns persönlich immer dienstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen oder Sie informieren sich unter der Telefon-Nr. 0 39 23/ 78 00 32. Unsere Fax-Nr. lautet: 0 39 23/78 01 19.

Wirtschaftsstandort wirbt um Investoren

Die Stadt Zerbst/Anhalt ist im Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt als Mittelzentrum ausgewiesen. Damit nimmt sie eine Zentrumsfunktion für ihr Umland ein und gehört zu den wichtigsten Wirtschaftsstandorten im Landkreis Anhalt-Zerbst. Die Stadt ist Standort der Stadtverwaltung, des Landratsamtes, des Amtsgerichts, des Krankenhauses, der Unfallkasse Sachsen-Anhalt, der Kreissparkasse, der Kreishandwerkerschaft sowie der Außenstelle des Arbeitsamtes Dessau. Die zentralen Einrichtungen stellen einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor für die Stadt dar. Mit einem Einzugsbereich von ca. 38.000 Einwohnern erstreckt sich der zu versorgende Bereich in etwa auf das Gebiet des ehemaligen Altkreises Zerbst. Die Stadt verfügt über eine entsprechende, solide ausgebaute Infrastruktur.

Im Prozess der wirtschaftlichen Neuorientierung seit der Wende entwickelte sich in Zerbst eine gemischte, stark vom Dienstleistungssektor bestimmte Wirtschaftsstruktur. Sie ist geprägt durch klein- und mittelständische Unternehmen (Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe) sowie durch die Land- und Forstwirtschaft. Im produzierenden Bereich haben sich vor allem Unternehmen des metallbe- und -verarbeitenden Gewerbes, der Spezialglasverarbeitung sowie der Lebens- und Feinkostmittelherstellung profiliert.

Die Ansiedlung der Unternehmen erfolgte im Stadtgebiet, in den Gewerbegebieten und auf Altindustrieflächen. Die wichtigsten privatisierten Gewerbeflächen befinden sich in der Käsperstraße – heute Anhalter Fleischwaren GmbH – Zerbster Original, der Norbert-Heßbrüggen-Straße – Werkzeugmaschinenfabrik WEMA Zerbst GmbH, Siro-Blech GmbH, die KMB Technologie Gesellschaft für rationelle Fertigung mbH, in Altbuchsland mit der Schraubenwerke Zerbst GmbH und am Boneschen Weg (Stadtwerke Zerbst GmbH). Ehemalige Altindustierflächen konnten erfolgreich wieder mit Unternehmen besiedelt werden, u. a. mit FA-KA Zerbst GmbH, Fahrzeug- und Karosseriewerk, mit der Fa. Semcoglas GmbH und verschiedenen kleineren Unternehmen. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze im Industrieareal Industrieweg/Altbuchsland wird mit rund 1000 veranschlagt.

Im Gewerbegebiet „Kirschallee“ erfolgte auf dem früheren Betriebsgelände des Kreisbetriebes für Landtechnik die Neugründung von zehn Firmen sowie die Ansiedlung der Firma Feigl-Paletten und des Speditionsunternehmens Harry Meier GmbH.

Zu den in den letzten Jahren neu erschlossenen Gewerbeflächen gehören das Gewerbegebiet I/1 „Frauentormark“ (ca. 17,3 ha), das Gewerbegebiet III „Am Feuerberg“ (ca. 44 ha brutto) und das Gewerbegebiet „Nordfrost“ (ca. 11 ha brutto). In dem im Südosten der Stadt an der B 184 gelegenen Gewerbegebiet I/1 sind neben einem Baubetrieb Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit 380 Beschäftigten ansässig. Die Fa. Nordfrost hat sich mit ihren Kühl- und Lagerhäusern am äußersten südöstlichen Rand der Gemarkung Zerbst niedergelassen.

Das Gewerbegebiet III „Am Feuerberg“ befindet sich am nordwestlichen Stadteingang ebenfalls an der B 184. Hier sind Bau- bzw. Baustofffirmen ansässig. Weiterhin befindet sich dort eine Landwirtschafts- und eine Landschaftsbaufirma sowie mehrere Dienstleistungsunternehmen. Wirtschaftliche Impulse wurden an dieser Stelle durch die Erweiterung der Produktionsanlagen der Fa. Allfein Feinkost GmbH gesetzt.

Der Standort Zerbst hält erschlossene Flächen mit rechtskräftigen Bebauungsplänen für interessierte Investoren bereit.
Auskunft: Stadtverwaltung Zerbst, Bau- und Ordnungsdezernat, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst, Telefon 0 39 23/754-211
Im Internet: www.stadt-zerbst.de/wirtschaft/

Vereinsarbeit vorgestellt

Wie überall übernehmen die Vereine einen wichtigen Beitrag im gesellschaftlichen Leben.

Förderverein Schloss Zerbst e. V.

Das Zerbster Residenzschloss war ein wichtiges bauliches Zeugnis des Landes Anhalt und zählte zu den bedeutendsten Barockbauten im mitteldeutschen Raum. Namhafte Baumeister und Künstler schufen in Zerbst ein herausragendes, den Berliner und Potsdamer Schlössern in vielen Details ebenbürtiges Ensemble. Die noch vorhandene Ruine des Ostflügels lässt kaum erahnen, was für ein kostbares Bauwerk Schloss Zerbst einst war. Durch Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen soll die nach den schweren Zerstörungen von 1945 noch existente Substanz vor dem endgültigen Verfall bewahrt werden.
Der Förderverein Schloss Zerbst möchte den Erhalt der Schlossanlage Zerbst und des Umfeldes fördern. Er stellt sich folgende Aufgaben und Ziele:

- Mobilisierung einer breiten Öffentlichkeit für die Erhaltung der Schlossanlage
- Popularisierung der kulturhistorischen Werte der Schlossanlage
- regionale und überregionale Werbung für das Schloss
- Bewahrung der noch vorhandenen historischen Substanz des Zerbster Schlosses
- äußere Wiederherstellung des östlichen Schlossflügels
- Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen
- Einbringung des Schlosses in das touristische Konzept der Stadt Zerbst und der Region

Die Mitglieder des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. haben die Obhut für ein Stück Zerbster Geschichte übernommen. Es gilt, dem Verein die Tätigkeit zu ermöglichen, die er sich nach der Satzung zum Ziel gesetzt hat.

Schloss Zerbst/ Anhalt um 1930 und heute

Über viele Jahrzehnte, sogar Jahrhunderte bestimmte das Barockschloss gemeinsam mit den Kirchen die interessante Silhouette der Stadt Zerbst. Die verbliebenen Mauern des Ostflügels und eines Teils des Haupttraktes fristeten seit der Zerstörung der ehemaligen fürstlichen Residenz im Jahr 1945 ein klägliches Dasein. Der kunsthistorisch wertvolle Baukörper war schutzlos der Witterung bzw. dem Vandalismus und damit der sukzessiven Vernichtung ausgesetzt.
Über ein hohes Maß an persönlichem, uneigennützigem Engagement der Vereinsmitglieder hinaus bedarf es vor allem finanzieller Mittel. Um weitere sichtbare Zeichen setzen zu können, ist die Spendenbereitschaft aller, am Erhalt des verbliebenen Ostflügels des Zerbster Schlosses Interessierten gefragt. Jeder Betrag hilft, die aktuell entstehenden Auslagen zur Planung und Verwirklichung von Baumaßnahmen zu decken. Für die kommenden Sicherungen sind immer wieder Eigenmittel erforderlich.

Die „Sicherungsmaßnahme I“ wurde im Winterhalbjahr 2005/06 realisiert. Neue stabilisierende Decken konnten eingezogen und das Notdach abgedichtet werden. Diese erste große Baumaßnahme nach mehr als 50 Jahren des Verfalls setzte ein klares äußeres Zeichen: Die Geschichte des Zerbster Schlosses wird weiter geschrieben! Die Vorbereitungen zur „Sicherungsmaßnahme II“ sind abgeschlossen, deren Umsetzung steht unmittelbar bevor. Helfen Sie mit, für Zerbst eines seiner bedeutendsten Bauwerke von der Gegenwart in die Zukunft zu führen, sodass es entsprechend seiner einstigen Bedeutung angemessen wiederhergestellt werden kann.

Erweiterter Ausstellungsbereich; Eröffnung am 21.04.07

Der Förderverein Schloss Zerbst e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Zerbst die Initiative ergriffen und begegnet aktiv dem weiteren Verfall. Nähere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse: www.schloss-zerbst-ev.de

Kontakt

Anschrift:
Förderverein Schloss Zerbst e. V.,
Markt 6, 39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 0 39 23/78 76 57 und 01 79/7 28 20 23
(Dirk Herrmann, Vorsitzender)
E-Mail: info@schloss-zerbst-ev.de

bau- und wohnungsgesellschaft mbh zerbst

bwz

Neue Brücke 8a · 39261 Zerbst
Telefon: (0 39 23) 74 21 19 oder 6 25 57
Telefax: (0 39 23) 61 16 02
E-Mail: info@bwz-zerbst.de
home: www.bwz-zerbst.de

Bitte informieren Sie sich bei unserer Mitarbeiterin Frau Katthage unter Telefon: (0 39 23) 74 21 19

Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen in Zerbst

- 1- bis 4-Raum-Wohnungen
- sanierter Altbau, Neubau u. a.
- Mietpreise von 2,80 EUR/m² bis 6,50 EUR/m²
- Gewerberäume auch in zentraler Lage auf Anfrage

Betreutes und altersgerechtes Wohnen am Weinberg 4 in Zerbst

- Wohnungsgröße ca. 33–38 m²
- barrierearmes Wohnen
- Fahrstuhl
- Warmmiete ca. 300,– EUR/Monat
- Betreuungsdienst im Haus

Stadtumbauprogramm Ost

Zu Beginn der 90er Jahre ging die Stadt Zerbst, wie in allen ostdeutschen Städten, von einem wirtschaftlichen Wachstum und einer Zunahme der Bevölkerung aus.
Die Stadt Zerbst hatte – entgegen der Prognosen – zwischen 1990 und 2000 einen Einwohnerverlust von ca. 1.700 Einwohnern zu verzeichnen. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 9,3 Prozent in zehn Jahren. Eine Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung ist aufgrund der deutlich niedrigeren Geburtenrate seit der Wende und anhaltender Wanderungsverluste mittelfristig nicht zu erwarten.
Die Auswirkungen dieses negativen Trends waren und sind vor allem in den Leerstandszahlen des Wohnungsbestandes spürbar.
Die Stadt Zerbst hat entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Bau und Verkehr ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet. Zielstellung war und ist, Prioritäten für die anstehenden Stadtentwicklungsaufgaben zu setzen und den notwendigen Investitions- und Steuerungsbedarf zu ermitteln. Dieses Konzept wurde am 19.12.2001 durch den Stadtrat beschlossen.
Mit Aufnahme der Stadt Zerbst in das Stadtumbauprogramm Ost wurden die Möglichkeiten gegeben, mit der Kraft des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt Fördermittel zu erschließen, um dem Wohnungsleerstand durch Abrissmaßnahmen begegnen zu können. In drei Schwerpunktstadtteilen, sogenannte umzustrukturierende Stadtteile mit vorrangiger Priorität, sollen die Maßnahmen umgesetzt werden.

Im Rahmen der Durchführung der Stadtumbaumaßnahme wurde mit dem Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt eine Zielvereinbarung abgeschlossen, bis zum Jahr 2009 39.585 m² Wohnfläche abzureißen. Hierzu sollen 2.065.000,00 Euro Fördermittel des Bundes und des Landes eingesetzt werden.
Bis zum 31.12.2005 wurden insgesamt 13.256 m² Wohnfläche im Stadtteil Innenstadt-Mitte zurückgebaut. Auf der Fläche des abgerissenen Wohnblockes Alte Brücke 1–17 wurde 2005 ein Supermarkt „Kaufland“ eröffnet.
Neben der großen Aufgabe des Abrisses von Wohnflächen steht weiterhin gleichwertig im Mittelpunkt die Aufwertung von Stadtteilen im Rahmen des Stadtumbauprogramms. So sollen im Bereich des Marktes und der Schleibank an den Wohnblöcken der BWZ Aufwertungsmaßnahmen im Gesamtwert von 4,9 Mio. Euro in den Jahren 2007/2008 durchgeführt werden.

Bauliche Aufwertung „Brüderstraße/Markt/Schleibank“

Ziel der Stadt Zerbst ist es, die nachhaltige Aufwertung des Großquartiers „Stadtmauer – Brüderstraße – Karree – Markt – Schleibank – Nicolaikirche“ mit der Neugestaltung des öffentlichen Raumes Markt fortzuführen. Damit sollen auch der BWZ – Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst die infrastrukturellen Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen sowohl für den Abriss Markt 1–5 als auch für Investitionen im Aufwertungsvorhaben Markt 7–19/Schleibank 2–2a im Jahr 2007 gegeben werden.

Der Abriss des Gebäudes Markt 1–5 wurde im November 2006 abgeschlossen. Neben weiteren, das Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen war dieser Abriss eine wesentliche Voraussetzung für das nächste Projekt der BWZ – Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst „Sanierung und bauliche Umgestaltung der Gebäude Markt 7–19/Schleibank 2–2a.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt 2004–2009

(Stand: 01. März. 2007)

Stadtrat von 2004 bis 2009

Stadtrat Zerbst/Anhalt 2004

Zusammensetzung	
CDU	7 Abgeordnete
FDP	9 Abgeordnete
Fraktionsgemeinschaft SPD – UWZ	6 Abgeordnete
Die Linkspartei.PDS	4 Abgeordnete
Bündnis 90/Die Grünen	2 Abgeordnete
Insgesamt	28 Abgeordnete und der Bürgermeister

Adresse

Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt
Telefon 03923/754 166
Telefax 03923/754 104
E-Mail Stadtrat@Stadt-Zerbst.de

Zerbster Stadtrat konstituierte sich

Am 7. Juli 2004 fand im Zerbster Ratssaal die konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt statt. Nach Umbildungen der Fraktionen setzt sich der Stadtrat wie folgt zusammen:
Wilfried Bustro (CDU) Stadtratsvorsitzender, Werner Bressel (FDP) 1. stellv. Vorsitzender, Dr. Walter Elß (FDP) 2. stellv. Vorsitzender,

CDU-Fraktion

Georg Credo, Wilfried Bustro, Detlef Friedrich, Holger Lindau, Jürgen Lökes, Andrea de Silva Ferreira, Bernd Adolph

FDP-Fraktion

Steffen Grey, Werner Bressel, Klaus-Dieter Scharrmann, Uwe Kinnemann, Sigrun Knäbel, Andreas Dolch, Dr. Walter Elß, Gunther Zabler, Christina Harke

Fraktionsgemeischaft SPD – UWZ

Detlef Schrickel, Horst Grubitz, Frank Hebenstreit, Hans-Joachim Heise, Nicole Ifferth, Hans-Ulrich Müller

Die Linkspartei.PDS

Raina Lenze, Wolfgang Berzau, Jörg Olitzsch, Margitta Schildt

B 90/Grüne

Walter Tharan, Bernd Wesenberg

Der Stadtrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

Behördenwegweiser der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Rathaus, Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt
Zentrale (0 39 23) 754-0
Telefax (0 39 23) 754-100
Internet: www.stadt-zerbst.de
E-Mail info@stadt-zerbst.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Di. 14.00–18.00 Uhr
Telefon (0 39 23) 754-111

Sprechzeiten der Verwaltung
Mo. geschlossen
Di. 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr. 09.00–12.00 Uhr

Zerbst Rathaus

Angelegenheit	Amt	Telefon
An-, Ab- und Ummeldungen	Einwohner-meldeamt	754-191, 754-180
Archivwesen	Archiv der Stadt Zerbst/Anhalt	754-122
Bauangelegenheiten	Bauverwaltung	754-223
Beglaubigungen	Einwohner-meldeamt	754-180, 754-191
Behindertenbetreuung	Landkreis, Sozialamt	
Bußgeldstelle	Ordnungsamt	754-164, 754-167
Eheschließung, Ehe-fähigkeitszeugnisse	Standesamt	754-160, 754-161
Erschließungsbeiträge	Liegenschaften	754-140
Familienbücher	Standesamt	754-160, 754-161
Friedhofsverwaltung	Heidetorfriedhof	36 70
Führungszeugnis Auszug aus dem GZR	Einwohner-meldeamt	754-191, 754-180
Fundsachen	Fundbüro	754-187
Geburtenanmeldung/ Geburtsurkunden	Standesamt	754-160, 754-161
Gewerbeangelegen-heiten	Gewerbeamt	754-124
Gewerbesteuer	Steueramt	754-131
Grünanlagenpflege	Bauverwaltung	754-220
Grundsteuer	Steueramt	754-131
Grundstücks-angelegenheiten	Liegenschaftsamt	754-214
Hundesteuer	Steueramt	754-131
Kinderausweise	Einwohner-meldeamt	754-191, 754-180

Angelegenheit	Amt	Telefon
Kinderspielplätze	Bauverwaltung	754-220
Kirchenaustritt	Standesamt	754-160, 754-161
Kulturangelegenheiten, -förderung	Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt	754-156
Lebensbescheinigung	Einwohnermeldeamt	754-191, 754-180
Lohnsteuerkarten	Einwohnermeldeamt	754-191, 754-180
Marktwesen/ Standgebühren	Ordnungsamt	754-138, 754-139
Namensänderung	Standesamt	754-160, 754-161
Obdachlosenangelegenheiten	Ordnungsamt	754-138
Öffentlichkeitsarbeit/ Amtsblatt	Pressestelle	754-114
Pachtwesen	Liegenschaftsamt	754-214
Passangelegenheiten	Einwohnermeldeamt	754-191, 754-180
Personalausweise	Einwohnermeldeamt	754-191, 754-180

Stefanie Jungk
Rechtsanwältin
Alte Brücke 20
39261 Zerbst
Telefon: 0 39 23/48 77 22
Fax: 0 39 23/48 77 33
Mobil: 01 73/2 37 34 89
E-Mail: Stefanie.Jungk@web.de

Angelegenheit	Amt	Telefon
Personenstandswesen	Standesamt	754-160, 754-161
Plakatanschlag/ Außenwerbung	Bauverwaltung	754-223
Ruhender Verkehr	Ordnungsamt	754-138
Sanierungsgenehmigungen, städtebaulich	Bauverwaltung	754-222, 754-223
Schulangelegenheiten (Verwaltung der Grundschulen)	Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt	754-150
Spendenbescheinigung	Kämmerei	754-118
Sportanlagen (Verwaltung)	Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt	754-156
Stadtkasse	Kämmerei	754-127
Sterbefälle	Standesamt	754-160, 754-161
Straßenbeleuchtung/ -unterhaltung	Bauverwaltung	754-221
Straßenwesen/ Sondernutzung	Ordnungsamt	754-138 754-139
Touristischer Service	Stadtinformation	23 51
Vaterschaftsanerkennung	Standesamt	754-160, 754-161
Vergnügungssteuer	Steueramt	754-131
Wehrdienstangelegenheiten	Einwohnermeldeamt	754-191, 754-180
Wirtschaftsförderung	Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Planung	754-213

Vereine und Verbände

Name	Vorsitzender/ Ansprechpartner	Anschrift (PLZ, Ort) *(GS = Geschäftsstelle)*
1. Kampfsportverein Zerbst e. V.	Schmelzer, Undine	Kreuzstr. 16, 39261 Zerbst/Anhalt
Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V.	Gaertner, Thomas	GS: Ziegelstr. 14, 39261 Zerbst/Anhalt
Anglerverein Zerbst e. V.	Kirchner, Michael	Am Bahnhof 1, 39261 Zerbst/Anhalt
Briefmarkenverein Anhalt-Zerbst e. V.	Kujat, Christa	Heide 1, 39261 Zerbst/Anhalt
Carnevalsclub „Rot-Weiß“ Zerbst, CCZ	Mücke, Dietmar	Heidetorplatz 13 (Friesenhalle) 39261 Zerbst/Anhalt
Chor der Stadt Zerbst e. V.	Wickner, Andrea	Weidenweg 12, 39261 Zerbst/Anhalt
City 2000 e. V. Zerbst	Salomo, Jens	GS: Markt 25, 39261 Zerbst/Anhalt
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V.	Landmann, Dietrich	Dessauer Str. 28, 39261 Zerbst/Anhalt
Die Rolandbrüder	Adolph, Bernd	Norbert-Heßbrüggen-Str. 3, 39261 Zerbst/ Anhalt
DLRG OG Zerbst e. V.	Hebenstreit, Frank	GS: Pulsfordaer Str. 9, 39261 Zerbst/Anhalt
Evangelischer Posaunenchor Zerbst	Werner, Manfred	Dessauer Str. 15, 39261 Zerbst/Anhalt
Fallschirmsportverein Zerbst e. V.	Bürgel, Gerald	Haselopstr. 12, 39261 Zerbst/Anhalt
Flugmodellbau und Freizeitclub Zerbst e. V.	Albert, Wolfgang	Klappgasse 11a, 39261 Zerbst/Anhalt
Förderverein „Francisceum Zerbst“ e. V.	Huß, Torsten	Weinberg 1, 39261 Zerbst/Anhalt
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst e. V.	Schneider, Steffen	Dessauer Str. 14, 39261 Zerbst/Anhalt
Förderverein Schloss Zerbst e. V.	Herrmann, Dirk	Markt 6, 39261 Zerbst/Anhalt
Förderkreis „St. Nicolai“	Tharan, Walther	Wäschkeweg 3, 39261 Zerbst/Anhalt
Gilde der Schützen zu Zerbst	Kahnert, Wolfgang	Fr.-Naumann-Str. 1, 39261 Zerbst/Anhalt
Handballsportverein 2000 Zerbst e. V.	Fritze, Ralf	Karl-Marx-Str. 55, 39261 Zerbst/Anhalt
Heimat- und Backofenverein Pulspforde e. V.	Petermann, Edgar	Dorfstr. 14, OT Pulspforde
Imkerverein Zerbst-Anhalt und Umgebung e. V.	Schmidt, Manfred	Sandbreite 11, OT Pulspforde
Internationale Fasch-Gesellschaft Zerbst e. V.	Dr. Werner, Inge	PS 1113, OT Pulspforde
Internationaler Förderverein „Katharina II.“ e. V. Zerbst	Mainzer, Annegret	Schloßfreiheit 21, 39261 Zerbst/Anhalt
Jugendverkehrswacht Anhalt-Zerbst e. V.	Wolf, Alfred	Pulspfordaer Str. 30, OT Pulspforde
Kammerchor Zerbst e. V.	Köcher, Angela	Güterglücker Str. 13, OT Pulspforde
Kreissportbund Anhalt-Zerbst e. V.	König, Wolfgang	GS: Dessauer Str. 36, 39261 Zerbst/Anhalt
Kulturaktion e. V.	Heger, Steffi	Friedensallee 38
Laufgruppe „Grün-Weiß 82“ Zerbst e. V.	Reichel, Martin	Zerbster Str. 3a, 39264 Strinum

Vereine und Verbände

Name	Vorsitzender/ Ansprechpartner	Anschrift (PLZ, Ort) *(GS = Geschäftsstelle)*
Lions-Club Zerbst e. V.	Lökes, Jürgen	Weidenweg 2b, 39261 Zerbst/Anhalt
Luftsportverein Zerbst e. V.	Prokop, Roland	Breite 38, 39261 Zerbst/Anhalt
Marinekameradschaft Anhalt-Zerbst e. V.	Ribbe, Reinhardt	Kastanienallee 30, 39261 Zerbst/Anhalt
Motorradfahrverein Anhalt-Zerbst e. V.	Handrich, Jürgen	An der Geistwiese 30, 39261 Zerbst/Anhalt
Motorsportclub Anhalt-Zerbst e. V. im ADMV	Wallisch, Franz	Weizenberge 29, 39261 Zerbst/Anhalt
Polizeisportverein Anhalt-Zerbst e. V.	Demski, Jürgen	Adolf-Otto-Str. 27, 39261 Zerbst/Anhalt
Pferdezuchtverein Pony- u. Kleinpferde e. V. Zerbst	Baake, Johannes	Bonescher Weg 10, 39261 Zerbst/Anhalt
Rassegeflügelzuchtverein Zerbst e. V.	Richter, Dietmar	Zerbster Str. 4, OT Bias
Rassekaninchenzuchtverein Zerbst e. V.	Heinemann, Hans-Joachim	Steglitzer Weg 7, 39261 Zerbst/Anhalt
Reitverein „Servesta“ Zerbst e. V.	Schattschneider, Carla	Lindauer Str. 49, 39261 Zerbst/Anhalt
Reit- und Fahrverein „St. Laurentius“ e. V.	Matzke j., Walter	Siechenstr. 27, 39261 Zerbst/Anhalt
Rotary Club Zerbst	Spuhn, Jürgen	Kreuzstr. 20, 39264 Töppel
Schützengilde Zerbst 1397 e. V.	Keck, Christian	Breite Str. 53–61, 39261 Zerbst/Anhalt
SG ESKA Zerbst e. V.	König, Peter	A.-Otto-Str. 13, 39261 Zerbst/Anhalt
Skatverein „Akentor“	Picht, Jürgen	Rennstr. 20, 39261 Zerbst/Anhalt
Stadtverband der Kleingärtner	Bergt, Kurt	Neue Brücke 9, 39261 Zerbst/Anhalt
SV 51 Zerbst e. V. Abt.	Grube, Detlef	Schillerstr. 2, 39261 Zerbst/Anhalt
Taekwondo-Gemeinschaft Zerbst e. V.	Brodowski, Markus	Dobritzer Str. 2, 39261 Zerbst/Anhalt
Tanzclub Zerbst e. V.	Zänsdorf, Veronika	Goethestr. 36, 39261 Zerbst/Anhalt
Tierschutz-Verein Zerbst und Umgebung e. V., Tierheim	Dr. Prange, Petra	Kleintierpraxis, Käsperstr. 23, 39261 Zerbst/Anhalt
Tischtennisclub „Anhalt“ Zerbst e. V.	Wollschläger, Dirk	Dobritzer Str. 11, 39261 Zerbst/Anhalt
Turnverein „Gut Heil“ Zerbst e. V.	Mücke, Dietmar	Heidetorplatz 13, 39261 Zerbst/Anhalt
Turn- und Sportverein „Rot-Weiß“ Zerbst e. V.	Lange, Günther	GS: Am Anger 2, 39261 Zerbst/Anhalt
VRV Voltigier- und Reitverein Civitas Zerbst e. V.	Speckhahn, Rainer	Kleiner Wall 26, 39261 Zerbst/Anhalt
Verband der Behinderten Zerbst e. V.	Schmidt, Peter	M.-Gorki-Str. 1, 39108 Magdeburg
Verkehrsverein Zerbst e. V.	Sperling, Edwin	GS: Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
Zerbster Blasmusikanten e. V.	Graf, Ronald	Ringstr. 1, OT Luso
Zerbster Tierfreunde e. V.	Röscher, Jürgen	Friedrich-Naumann-Str. 11, 39261 Zerbst/Anhalt
Zerbster Heimatverein e. V.	Sternickel, Wolfgang	GS: Schloßfreiheit 21, 39261 Zerbst/Anhalt

Angeln		
Angelgewässer in Zerbst und der näheren Umgebung		
Angelscheine beim Anglerverein Zerbst e. V.	Biaser Str. 60	780531
Apotheken		
Jeversche-Apotheke	Jeversche Str. 1	487070
Katharina-Apotheke	Breite 21	73740
Neue Apotheke	Dessauer Str. 41	3406 oder 3407
Raben-Apotheke	Markt 25	3481
Rats- und Stadtapotheke	Alte Brücke 37	2462
Apothekennotdienst		
Ausflugsmöglichkeiten		
Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“, UNESCO-Schutzgebiet		034904/4060
Brennerei Loburg, Brennereibesichtigung m. Verkostung		039245/2244
Dessau m. Bauhaus, Luisium, Georgium	Tour.-Info Dessau	0340/2041442
Elbeschifffahrt: über Akener Fahrgastschifffahrt, U. Wierschke, Aken		0171/7727539
Kupferhammer Thießen m. Hammercafé, Techn. Denkmal 16. Jh.		034907/20440
Leitzkau, Weserrenaissanceschloss, Führungen		039241/4168
Lutherstadt Wittenberg, Lutherstätten, histor. Stadtkern	Tour.-Info Wittenberg	03491/498610
Storchenhof Loburg, Besicht. m. Führung		039245/2274
Wörlitzer Park, großer Landschaftspark, Wörlitz-Information		034905/20216 u. 21704
Auskunft	Tourist-Information Zerbst, Schloßfreiheit 12	03923/760178 u. 2351

Katharina Apotheke
Apothekerin Reina Steffen
Breite 21
39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23/73 74 0
www.katharina-apotheke.de
Ihre Apotheke mit ❤

Anke-Kathrin Brodowski
Fachtierärztin
für Klein- und Heimtiere
Dobritzer Straße 1c
39261 Zerbst
Tel.: 0 39 23/76 07 90
Fax: 0 39 23/76 07 91
Funk: 01 73/9 79 38 90
Sprechzeiten
Montag 10.00–12.00 Uhr, 16.00–19.00 Uhr
Dienstag 16.00–18.00 Uhr
Mittwoch Operationstag
Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr, 16.00–19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstellungen		
Ständige Ausstellung im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt	Weinberg 1	03923/4228
Sonderausstellungen zu wechselnden Themen		
Jährl. Sonderausst. zu d. Zerbster Kulturfesttagen v. Mitte Februar bis Mitte März		
Bahn und Bus		
Reisecenter im Bahnhof Zerbst		77701
Personennahverkehrsgesellschaft mbH Zerbst	Jeversche Str. 74	77176
Banken/Geldinstitute		
Dresdner Bank	Breite 24	74370
Kreissparkasse Anhalt-Zerbst	Alte Brücke	7590
Volksbank Anhalt-Dessau e. G.	Schloßfreiheit 8	7180
Bauernmarkt Freitag ab 8.30 Uhr	Marktplatz Zerbst	
Bibliothek		
Stadtbibliothek	Dessauer Str. 23a	2453
Bowling		
Servesta-Bowling-Treff	Feuerberg	786792
Busunternehmen		
E. Ruthe, Reise- und Nahverkehrs GmbH	Altbuchsland 18	71390
Camping und Wohnmobilstellplatz	Gelände des Anglervereins an den Kiesgruben, Biaser Str. 60	780531
Evangelischer Posaunenchor	Dessauer Str. 15	785874
Fahrradverleih		
Rad-Krüger (Ausleihe nach Vereinbarung oder zu den Ladenöffnungszeiten)	Dobritzer Str. 13	782675
Feuerwehrmuseum		
1500 Ausstellungsstücke zur Feuerwehrgeschichte, vorgestellt von einem leidenschaftlichen Sammler	Käsperstr. 28	62847
Fitnessstudio		
Fitness- und Gesundheitscenter „Lifestyle“	Markt 21	787484
„Fitnessworld“	Käsperstr. 30a	780558

Freibad		
Erlebnisfreibad Zerbst, Mai–Sept. tägl. geöffnet 9.00–20.00 Uhr (Änderungen witterungsbedingt vorbehalten)	Max-Sens-Platz 13	61790
Freiwillige Feuerwehr	Dessauer Str. 14	23 10
Friedhofsverwaltung, s. auch Technische Bauverwaltung	Heidefriedhof	
Fundbüro	Stadtverwaltung Zerbst, Schloßfreiheit 12	7540
Gymnasien		
Francisceum		7409-0
Hallenbad		
Schwimmhalle Zerbst/Anhalt m. Sauna	Wolfsbrücke	4526
Jugendzentren		
Stadtjugendpflege Zerbst/Anhalt	Priegnitz 20 und Jeversche Str. 48	760455 485842
ev. Jugendzentrum	Dessauer Str. 10a	784851
Kartenservice f. Veranstaltungen	Touristinformation/Fremdenverkehrs-büro, Schloßfreiheit 12	
Kegeln		
Kegelhalle Am Volksparkplatz Anmeldungen über Sporthotel „Wallwitz“	Lindauer Str. 48	782211
Kirchen		
St.-Trinitatis-Kirche (evangelisch)	Rennstr., Gemeindebüro	4529 u. 3291
St.-Bartholomäi-Kirche (evangelisch)	Schloßfreiheit, Gemeindebüro	785966
St.-Marien-Kirche Ankuhn (evangelisch)	Gemeindebüro	782191
St.-Jacobus-Kirche (katholisch)	Friedrich-Naumann-Str. 37	3241
Ev.-Freikirchl. Gemeinde	Dessauer Str. 10	784851
Konzerte	siehe Veranstaltungskalender	
Krankenhaus Anhalt-Zerbst	Friedrich-Naumann-Str. 53	7390
Kreisvolkshochschule Anhalt/Zerbst	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5	61113
Museum		
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt	Weinberg 1	03923/4228

Museale Sammlung „Katharina II.“	Außenstelle des Museums Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12	03923/2351
Märkte	siehe Wochenmärkte	
Notruf		112
oder Notruf-Einsatzleitstelle		034901/82772
Partnerstädte siehe auch unsere Seite zu den Partnerstädten		
· Jever (Niedersachsen)		
· Nürtingen (Baden-Württemberg)		
· Puschkin (Russland)		
Polizei		
Polizeirevier Zerbst	Heide 7	7160
Polizeinotruf		110
Post		
Deutsche Post AG	Postfiliale Fritz-Brandt-Str. 25	73660
Postleitzahl		39261
Rettungsdienst	Einsatzleitstelle	034901/82772
Sauna		
Schwimmhalle Zerbst	Wolfsbrücke	4526
Fitness-u. Gesundheitscenter „Lifestyle“	Markt 21	787484
„Fitnessworld“ Zerbst	Käsperstr. 30a	780558
Sporthotel „Wallwitz“	Lindauer Str. 48	782211

Dorfkirche Bone

Der anhaltische Bär im Zerbster Stadtwappen

Schloss Zerbst

Der am 7. März 2003 gegründete Förderverein (siehe Vereine) setzt sich für den Erhalt der historischen Substanz des 1945 zerstörten Zerbster Schlosses ein.

Schulen

Grundschule im Ankuhn	Grüne Str. 47	782998
Grundschule An der Stadtmauer	Am Plan 6	780042
Grundschule Astrid-Lindgren	Amtsmühlenweg 38	2212
Freie Freinet Schule	Breite 47	620999
Gymnasium Francisceum	Weinberg 1	7409-0
Sekundarschule Am Rephuns Garten	Jeversche Str. 13	760954
Sekundarschule Nord	Wegeberg 28	780020
Schule am Heidetor für geistig Behinderte		61168-0

Spazierwege entlang der Zerbster Stadtmauer, Schlossgarten, Rephuns Garten, Waldfrieden

Sport (siehe Vereine)

Stadtfeste

Zerbster Spargelfest, So., jeweils 1. Wochenende Mai

Zerbster Heimat- und Schützenfest, 11 Festtage, jeweils vom letzten Juliwochenende an

Großer Zerbster Bollenmarkt, Sa./So., jeweils am Wochenende des Erntedankfestes

Stadtführungen

öffentliche Führungen:
Apr.–Sept., jeweils 2. Sa. des Monats 14.00 Uhr ab

- Touristinformation Stadt Zerbst, Schloßfreiheit 12 — 760178 oder 2351
- Museum Zerbst/Anhalt, Weinberg 1 — 4228

Kinder in Bias

Fahrzeug- und Karosseriewerk, FA-KA Zerbst GmbH

Stadthalle		
(histor. Reithalle): Veranstaltungs- u. Tagungsräume in barockem Glanz, bis zu 500 Plätze		780013
Kontakt und Vermietung: Kultur- und Sportamt Zerbst	Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt www.stadthalle-zerbst.de dagmar.kluge@stadt-zerbst.de	754 145 Fax 754158
Stadtverwaltung		
Stadtverwaltung Zerbst	Schloßfreiheit 12	7540
Taxi		
Taxiunternehmen Lachmann	Friedensallee 36	78029
Taxibetrieb Tietze	Eichenberge 8	786266
Tennis		
Sporthotel „Wallwitz“	Lindauer Str. 48	782211
Turverein „Gut Heil“ Zerbst e. V.	Heidetorplatz 13	61557
Touristischer Service		
Touristinformation Stadt Zerbst	Schloßfreiheit 12	760178 u. 2351
Veranstaltungskalender	Touristinformation Zerbst, Amtsblatt und www.zerbst.de	
Wochenmärkte		
Di., Do. und Fr., Marktplatz Zerbst, 8.30–17.00 Uhr (Freitag grüner Markt)		
Zimmervermittlung		
Touristinformation/Fremdenverkehrsbüro	Schloßfreiheit 12	760178

Auf der Gewerbefachausstellung

Umzug der Vereine

Das Gymnasium Francisceum in Zerbst

200-jährige Schulgeschichte

Das Francisceum Zerbst ist ein bedeutendes Stück deutscher Kultur-, Geistes-, Schul- und Baugeschichte.
1246 wurde das Franziskanerkloster zu St. Johann in Zerbst gegründet. Seine Erbauung geht zurück in die Zeit der Wiedererweckung geistlichen und kirchlichen Lebens durch die Bettlerorden. In den Mauern dieses gewaltigen Klosterbaues befindet sich heute die älteste weiterführende Schule Sachsen-Anhalts, die bereits 1526 gegründet und sich seit 1532 ununterbrochen in unserem altehrwürdigen Kloster befindet.
Die Schule hat ein bedeutsames Stück deutscher Reformationsgeschichte mitgeschrieben.
Welcher Besucher des Francisceums weiß, dass in unserem Kloster zuerst der Weckruf der Reformation verkündet wurde und erst mit seinem Fall der Sieg der Reformation in Anhalt entschieden war?
Das Zerbster Gymnasium verdankt seine Entstehung Dr. Martin Luther und der Reformation. Martin Luther nahm großen Einfluss auf die kirchliche und gesellschaftliche Umgestaltung unserer Stadt.
Nachdem das Kloster 1526 im Zuge der Reformation durch die Bürgerschaft gestürmt und alsbald geschlossen wurde, zog auf Empfehlung M. Luthers die evangelische Lateinschule ein. Die Schule hieß nach dem Schutzheiligen des Klosters, dem heiligen Johannes, bis 1803 Johannesschule. Neben dieser Schule befand sich von 1582 bis 1798, also über 200 Jahre, in den Klostermauern das Gymnasium illustre, die Anhaltische Landesuniversität.
Sie ist in die Reihe der kleinen Landesuniversitäten einzureihen, die im Zuge der religiösen und theologischen Auseinandersetzungen nach der Reformation entstanden. 16 Fürsten (jeweils die Senioren des Hauses Anhalt, die die Universität als höchstes Kleinod Anhalts bezeichneten), waren nacheinander die Patronatsherren der calvinistischen Universität. In der Aula des Francisceums kann man heute wieder die Ölgemälde der Fürsten und Rektoren betrachten.
Die an der Hochschule lehrenden Professoren, meist aufgrund ihres reformierten Glaubens von den lutherischen Universitäten vertrieben, verschafften der Hochschule ein großes Ansehen.
Wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten, theologische Streitigkeiten und schließlich Studentenmangel führten zum Niedergang der Hochschule, die am 1. April 1798 geschlossen wurde.
Bis 1793 wurde Zerbst von dem letzten der Anhalt-Zerbster Askanier, dem Fürsten Friedrich August (Bruder der berühmten Zarin Katharina II.) regiert. Ein Aufatmen ging durch die Stadt, als Zerbst durch Losentscheid 1797 dem Dessauer Fürsten Leopold Friedrich Franz zufiel. „Vater Franz“ leitete für Zerbst und die Schule eine segensreiche Zeit ein. Er ließ mit beträchtlichen Summen

Francisceum Zerbst

Das Gymnasium Francisceum in Zerbst

Chor der St.-Nikolai-Kirchenruine mit Blick auf die St.-Trinitatis-Kirche

die Klosterkirche zur Schule umbauen, die am 4. April 1803 feierlich eröffnet wurde und die führende Bildungseinrichtung des 19. Jahrhunderts in Anhalt wurde. Seit 1936 trägt die Schule den Namen ihres Förderers und Gönners. Nach dem 2. Weltkrieg nahm die Schülerzahl ständig ab, bis 1989 besuchten nur noch 85 Schüler in zwei Klassenstufen die Schule.

1991 erhielt das Gymnasium seinen alten Namen „Francisceum" wieder zurück und feierte im Jahre 2003 sein 200-jähriges Jubiläum als Francisceum.

Gegenwärtig sind im Klostergebäude die 10. bis 13. Klassen (24 Klassen) untergebracht mit über 500 Schülerinnen und Schülern.

Heute ist das Francisceum wieder ein führender Kulturträger Anhalts, der Stadt Zerbst und der umgebenen Region. Eine Fülle von Veranstaltungen und Projekten hat der Schule neue Lebenskraft gegeben, hat sie als historische Bildungsstätte mit besonderem Renommee profiliert, von der entscheidende Impulse, Akzente und Aktivitäten ausgehen.

Stadtmauer mit Wiekhaus und Wehrgang

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl!

Peppone

Pizzería-Ristorante

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
BUFFET & CATERING
FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–SO
11.30–22.00 UHR

39261 Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 12
TEL: 0 39 23/78 78 74

Wenn es um kommunale Versorgung geht – *Ihre Stadtwerke*

STADTWERKE ZERBST GMBH

GSZ Gasstadtwerke Zerbst

STROMVERSORGUNG ZERBST GMBH & Co. KG

Dessauer Str. 76 • 39261 Zerbst • Tel. 0 39 23/73 72-0 • Fax 73 72 32 • info@swzerbst.de

Darbietung zum Schlossabend 2006

Eingangssaal nach dem Einzug einer neuen Decke im Rahmen der „Sicherungsmaßnahme I“

Bereitschaftsdienst im Todesfall übernimmt am Wochenende sowie wochentags das

Bestattungshaus

Gommlich & Reinbothe

Persönliche und fachkundige Beratung zu **allen** Bestattungsfragen
(Vorsorge, Sterbegeldversicherungen usw.) erhalten Sie hier.

• Tag und Nacht erreichbar •

Auf Wunsch Sterbefallaufnahme im Trauerhaus auch am Wochenende.

Lindauer Straße 24 • 39261 Zerbst • Telefon 0 39 23/78 30 03 • Fax 0 39 23/7 72 90

ständig zu Ihren Diensten

Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst: Das zentrale Produktionsunternehmen der EMAG-Gruppe

Der deutsche Werkzeugmaschinenbau belegt nach wie vor Spitzenpositionen im weltweiten Wettbewerb.

So steht das Produktionsvolumen des deutschen Werkzeugmaschinenbaus im globalen Vergleich an zweiter Stelle und die weltweit agierende EMAG-Gruppe, als anerkannter Premium-Hersteller von Systemen für präzise Metallbearbeitung, gehört dabei zu den fünf größten Werkzeugmaschinenunternehmen in Deutschland. Innerhalb der Gruppe werden alle Grundmaschinen, also Maschinen ohne kundenspezifische Ausrüstung, im zentralen Produktionsunternehmen, der Werkzeugmaschinenfabrik Zerbst, gebaut.

Das Unternehmen wurde in den letzten elf Jahren völlig neu aufgebaut und besitzt heute in modernsten Produktionsstätten eine vorbildliche Ausstattung an Fertigungsmaschinen und Montagearbeitsplätzen. 480 hochqualifizierte und engagierte Mitarbeiter, darunter 37 Auszubildende, sind neben der optimalen Ausstattung Garant für die qualitativ herausragenden Produkte der EMAG-Gruppe.

Werkzeugmaschinenfabrik GmbH
Norbert-Heßbrüggen-Straße 11
D-39261 Zerbst
Tel.: +49 (0) 39 23 / 75 60
Fax: +49 (0) 39 23 / 75 65 55
E-Mail: info@wema.emag.com